

HINTERGRUND

Im Rahmen der Studie „Zeit, dass sich was dreht“ hat das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit erfolgreiche Konzepte und Maßnahmen in NRW identifiziert, um einen **Imagewandel von technischen Ausbildungen und Berufen** zu erreichen und jungen Frauen einen **erfolgreicheren Zugang** zu entsprechenden Studiengängen und Arbeitsplätzen in technisch-orientierten Unternehmen zu ermöglichen.

Die meisten dieser Initiativen und Konzepte sind bisher nur punktuell bekannt und räumlich begrenzt. Sie entfalten damit keine Breitenwirkung hinsichtlich des Studien- und Berufsinteresses junger Frauen.

Erfolgreiche und innovative Maßnahmen konzentrieren sich an Schulen, in der Berufsorientierung und in den Hochschulen. Deutlich weniger Aktivitäten gibt es an der Schnittstelle Hochschule-Beruf. Die Studie zeigt weiterhin ein starkes Engagement einzelner Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Stiftungen zur Stärkung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung. Dabei werden bisher eher selten spezifische Konzepte zur Ansprache junger Frauen verfolgt.

Hier knüpft die im Dezember 2007 gestartete Workshopreihe an. Sie hat die Schnittstelle Studium – Beruf und die Zielgruppe junger Akademikerinnen aus technisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen im Fokus.

Im dritten Workshop der Veranstaltungsreihe werden vorbildhafte Konzepte, Projekte und Ideen aus der Region Aachen und speziell der Exzellenzhochschule RWTH Aachen vorgestellt. Die Hochschule verfügt über sehr gute Kontakte zur Wirtschaft und hat sich zudem als Exzellenzhochschule dem Aspekt der Chancengleichheit der Geschlechter besonders verpflichtet.

Ziel ist es, die neuen Konzepte der RWTH Aachen und ergänzende beispielhafte Projekte aus NRW einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und im Dialog mit der Wirtschaft zu optimieren. Welche Konzepte eignen sich besonders, Studentinnen technischer Studiengänge Chancen für Laufbahnen und Karrieren in der Wirtschaft zu eröffnen?

ANMELDUNG

TAGUNGSORT:

RWTH Aachen, Super C
Templergraben 57,
52062 Aachen
(6. Obergeschoss)

ANFAHRT:

Mit dem Zug:

Vom **Aachener Hauptbahnhof** kommend mit der **Buslinie 13** Richtung **Ponttor** bis zur Haltestelle „**Technische Hochschule**“ oder „**Ponttor**“. Ab dem **Aachener Westbahnhof** nutzen Sie bitte die **Buslinie 33** Richtung **Fuchserde** bis zur Haltestelle „**Ponttor**“ (**Malteserstraße**).

Mit dem Auto:

Aus Richtung Düsseldorf, **Köln Lüttich**: Ab dem Autobahnkreuz Aachen in Richtung **Antwerpen/Heerlen**, Ausfahrt **Aachen-Laurensberg**. Am Ende der Ausfahrt rechts, dann der **Kohlscheider Straße** folgen. Nach einer Linkskurve ändert diese den Namen in **Roermonderstraße**. Am Ende der Roermonderstraße rechts in die **Turmstraße**. Dieser folgen bis Sie links in die **Wüllnerstraße** einbiegen können. Nächste Kreuzung rechts in den **Templergraben**.

Weitere Infos unter:

www.kompetenzz.de/vk06/kontakt

Anmeldung

Bitte per Mail an:

hagen@kompetenzz.de

weitere Auskünfte erteilt:

Christina Haaf M.A.

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit
Wilhelm-Bertelsmann-Strasse 10
33602 Bielefeld

fon: +49 521 106-7324

fax: +49 521 106-7171

mailto: haaf@kompetenzz.de

Die Teilnahme und die Bewirtung sind kostenfrei.

RWTH
RWTH
RWTH AACHEN
UNIVERSITY

kompetenzzentrum
TECHNIK • DIVERSITY • CHANCENGLEICHHEIT

**Exzellente Kooperationen von
Wissenschaft und Wirtschaft für den
weiblichen Fachkräftenachwuchs**

Freitag, 5. Dezember 2008, RWTH Aachen (Super C)

Veranstaltet vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Bielefeld im Auftrag des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der RWTH Aachen

WORKSHOP

Gesamtmoderation: Dr. Ingrid Isenhardt,
RWTH Aachen ZLW/IMA

Ab 09:30 Uhr **Einchecken** der Teilnehmenden und
Morgenkaffee

10:00 -10:15 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Günther Schuh, Prorektor für
Wirtschaft und Industrie an der RWTH
Aachen

Renate Schmitt-Hofemann, Leiterin des
Referats Berufliche Bildung und Struktur-
politik im Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration des
Landes Nordrhein-Westfalen

10:15 – 10:30 Uhr **Vorträge**

Strategieentwicklung aus der Studie
„Zeit, dass sich was dreht“ – Technik ist
auch weiblich!

Prof. Barbara Schwarze, Vorsitzende
Kompetenzzentrum Technik – Diversity
– Chancengleichheit e.V.

10:30 – 10:45 Uhr

Gender- und Diversity-Management
– Zukunftskonzept für exzellenten
wissenschaftlichen Nachwuchs!

Dr. Carmen Leicht-Scholten, Stabstelle
Integration Team – Human Resources,
Gender und Diversity Management RWTH
Aachen

10:45 - 11:00 Uhr

Anforderungen der Industrie an
Ingenieur/innen

Judith Herzog, VDMA

11:00 – 11:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderierte Podiumsdiskussion

Prof. Schwarze, Dr. Leicht-Scholten,
Judith Herzog

11:30 – 11:40 Uhr

Kaffeepause

Marktplatz

11:40 – 12:00 Uhr

Input: „Ein Blick auf die wesentlichen
Hindernisse für den Zugang und den
Erfolg von Frauen in Wissenschaft und
Technik“

Prof. Dr. Heather Hofmeister,
FB Soziologie, Schwerpunkt Gender
Studies und Prorektorin für Personal und
wissenschaftlichen Nachwuchs an der
RWTH Aachen

12:00 – 13:00 Uhr

Eröffnung Marktplatz:

- ZLW RWTH Aachen
- Ford Werke GmbH
- Regionaldirektion NRW der
Bundesagentur für Arbeit
- Netzwerk QUAFTEL, Netzwerk W-Projekt
Ingenieur gesucht – Ingenieurinnen
gefunden“
- Eltern Service Büro RWTH Aachen
- Gleichstellungsbüro der RWTH Aachen
- Vereinigte Unternehmerverbände Aachen
- VDMA
- Deutsche BP AG
- Femtec-Netzwerk

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

World-Cafe

14:00 – 14:20 Uhr

„Alle wollen sie, keiner weiß woher
- weibliche Fachkräfte gesucht! Neue
Herausforderungen für Unternehmen und
Hochschulen“ (Fachinput und Einführung
in das World-Café)

Kirsten Kullmann, ZLW/IMA der RWTH
Aachen

14:30 – 15:30 Uhr

Caféhaus 1: Zentrales Gender- und Diver-
sity-Management – Zukunftskonzepte für
die Hochschulen

Gastgeberin am Tisch: Dr. Carmen Leicht-
Scholten (angefragt)

Caféhaus 2: Work-Life-Balance Strategien
in Hochschule - Unternehmen und Unter-
nehmensnetzwerken

Gastgeberin am Tisch: Dr. Ingrid Isenhardt
und Birgit Kendziora, Ford Werke GmbH

Caféhaus 3: Weibliche Fachkräfte
gesucht: Brauchen wir neue Netzwerke
zwischen Hochschulen und Wirtschaft?!

Gastgeberin am Tisch: Judith Herzog,
VDMA und Verena Jänen, fib

15:30 – 15:45 Uhr

Kaffeepause

Ideenschmiede

15:45 – 16:30 Uhr

Aufbereitung der Ergebnisse des World
Cafés und Ableitung von Maßnahmen
und Ideen